

Tätigkeitsbericht 2022 des Verein Glattwägs

Grusswort des Präsidenten

Das vergangene Jahr war aus Sicht des Vorstands vor allem durch zwei Themen bestimmt. Zum einen konnte 2022 der Kontrakt mit der Stadt Zürich, der für die Finanzierung unserer Arbeit massgeblich ist, erneuert und für die Jahre 2023-2026 abgeschlossen werden. Wir danken an dieser Stelle herzlich für die gute Zusammenarbeit mit dem Sozialdepartement und insbesondere für das Vertrauen, das wir auch auf politischer Ebene spüren durften. Der Beitrag für Glattwägs wurde durch den Gemeinderat einstimmig gesprochen: Dies war in der Vergangenheit auch schon anders und bestätigt uns in unserer Arbeit und unserem Engagement.

Zum anderen traf sich der Vorstand mit der Geschäftsführerin zu einem ausgedehnten Workshop zur Weiterentwicklung von Glattwägs. Dabei wurden verschiedene Ideen diskutiert – die einen mit weiterem Horizont, die anderen schon konkreter. Im Fokus wird im kommenden Jahr insbesondere die Weiterentwicklung des Angebots KopfBall stehen.

Der Vorstand traf sich auch dieses Jahr zu vier Sitzungen plus der Generalversammlung und begleitete Glattwägs dabei und in verschiedenen weiteren Kontakten durchs Jahr. Es bleibt mir, einmal mehr meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen, vor allem aber dem gesamten Glattwägs-Team mit Violeta Stajkovic, Dominik Bisang, Emma Sequeiros und Samantha Weber ganz herzlich zu danken.

Mai 2023, Michael Kraft

Glattwägs bleibt gefragt

Glattwägs startete eher ruhig in das Jahr 2022. Trotz anfänglich etwas schwächerer Auftragslage können wir die Situation gut meistern. Dabei haben wir auch nochmals unsere Werbetrommel gerührt und sind neu an der Infotafel in Schwamendingen präsent. Nach wie vor sind Hilfskräfte gefragt, die ohne komplizierten administrativen Aufwand einen Auftrag erledigen. Vor allem Hilfen im Haushalt, aber auch Zügelhilfen sind gefragt. Mit unserem Angebot erhalten die jungen Menschen zudem persönliche Qualifikation und Bildung. Daher sind zu den bisher genannten Einsatzbereichen auch adäquate längerfristige Arbeitseinsätze in Firmen und Institutionen nötig.

Personelles

Samanta Weber hat im August 2022 die Ausbildung als Sozialpädagogin begonnen, wir wünschen ihr nur das Beste. Das Team von Glattwägs blieb ansonsten stabil: Wir können weiterhin auf eine bewährte Crew setzen.

Buchhaltung

Seit diesem Jahr haben wir eine neue IT-Umgebung, die uns die Rechnungsstellung erleichtert. Wir sind guter Dinge, dass wir unsere Arbeit und die Zusammenarbeit mit unserer externen Buchhaltung dadurch professionell und unkompliziert fortführen können. Wir können dabei weiterhin auf die Dienste der Zahlenwerkstatt setzen: Immer wieder und gerne danken wir ganz besonders Heidi Springsklee für die gute Zusammenarbeit und hoffen natürlich auf noch viele Jahre, die vor uns liegen.

Teilnehmerschaft und Arbeitsstunden

Im Jahr 2022 beschäftigte Glattwägs total 101 Personen, davon waren 11 nicht in der Stadt wohnhaft. Im Jahr davor waren es 5 Personen mehr aus der Stadt Zürich. Bei den 90 Stadtzürcher:innen waren 30 Teilnehmende unter 19 Jahre alt und 24 junge Erwachsene unter 29 Jahre.

Aufträge

Mit insgesamt 10'843 Arbeitsstunden haben wir die vereinbarte Leistung mit der Stadt Zürich erfüllt. Wir konnten die Zahl der Arbeitsstunden vom Vorjahr jedoch nicht ganz halten. Auch dieses Jahr ist es erfreulich, dass wir erneut Festanstellungen generieren konnten.

Beratung und Begleitung

Wie schon länger bemerkt und bereits im letzten Bericht angemerkt ist es so, dass die Zahl der Beratungen und Begleitungen jedes Jahr zunimmt. Dieses Jahr haben wir nochmals einen Sprung gemacht und liegen bei den Beratungsstunden nun über 1300. Es gelangen weiterhin mehr junge Menschen in enorm schwierigen Lebenslagen zu uns. Viele Jugendliche, die eigentlich eine IV-Abklärung bräuchten, Personen, bei denen eine psychische Erkrankung vorliegt, Oberstufenschulabbrechende und allgemein Personen mit geringer Unterstützung aus dem familiären Umfeld erhalten von uns Begleitung. Es ist nicht einfach, diese Jugendlichen zu motivieren und mit ihnen eine Anschlusslösung zu finden, doch wir geben unser Bestes, wie die folgenden Zahlen zeigen.

Mit unserem Beratungsangebot im Jahre 2022 konnten wir 95 junge Erwachsene im Alter bis 29 Jahre, wohnhaft in der Stadt Zürich, beraten und begleiten. Zusätzlich stammten 32 aus anderen Gemeinden. Für 19 Klientinnen und Klienten gelang es uns, die Begleitung abzuschliessen und eine Anschlusslösung zu finden, sei es in einer Berufslehre zur Erlangung des Eidgenössischen Fähigkeitszeugnisses bzw. Berufsattests EFZ/EBA (10), einem Arbeitsplatz im ersten Arbeitsmarkt (5) oder einer schulischen Lösung (5). Leider waren 27 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ohne Vermittlung. Die übrigen 48 Personen werden 2023 weiter begleitet. Total waren es 1362 Beratungsstunden.

Aussichten für 2023

Für die Angebotsplanung steht die Weiterentwicklung des Angebots KopfBall im Zentrum. Wichtig bei der Weiterentwicklung ist der Kontakt mit den Schulen. Wir wollen den Fokus auf die dritte Sekundarschule setzen und mit den Jugendlichen in problematischen Situationen arbeiten, sei das in der Berufsorientierung oder für Arbeiten auf Abruf.

Ich danke an dieser Stelle all unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren unermüdlichen, grossen Einsatz, ihr Herzblut. Ich danke unseren Auftraggeberinnen und Auftraggebern für ihr Vertrauen und unseren Partnern für die gute Zusammenarbeit.

Mai 2023, Violeta Stajkovic